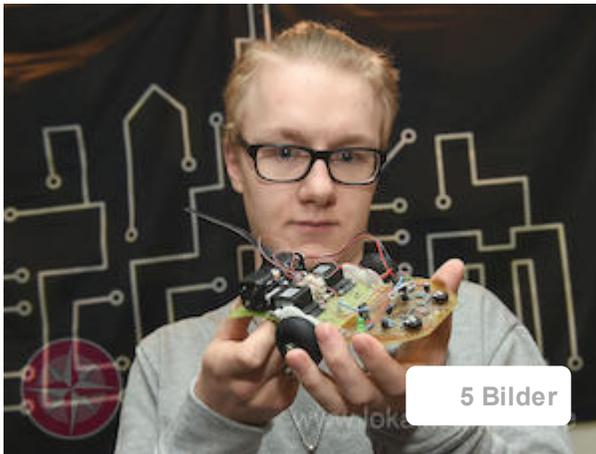


Technik für Zukunftspiloten

Anzeige



Wie sieht eine Alarmanlage von innen aus? Lukas weiß es jetzt - und bastelt sie sich in Zukunft einfach selbst. Fotos: Debus-Gohl

Verein deutscher Ingenieure bot Workshop für Jugendliche an

Einige Eltern, die die Angst vor Einbrechern umtreibt, können in diesem Herbst aufatmen. Denn der Nachwuchs lernt gerade bei einem Elektro-Workshop, wie eine Alarmanlage das Zuhause vor Ganoven schützt.

Elektronikinteressierte Jugendliche oder diejenigen, die einfach mal etwas Neues ausprobieren wollten, erhalten in diesem Herbst

einen Einblick in die Technikwelt von Experten. An vier Samstagen macht das Mobile Elektronik-Schülerlabor Halt in der Sibyllastraße 9. In der kleinen Nebenstraße im Essener Süden hat nämlich der Chaos Computer Club Essen, auch Chaospott genannt, seine Basis. Zusammen mit der Universität Duisburg-Essen und den VDI Zukunftspiloten, einem Club für angehende Ingenieure mit großen Ideen, haben die Computerexperten vom Chaospott zum Workshop geladen.

Ziel des Elektronik-Workshops: eine funktionsfähige Alarmanlage bauen. Zweimal haben sich die Jugendlichen bereits im Vereinsgebäude getroffen. Dabei wurden die wichtigen Bauteile anhand einfacher Versuchsschaltungen ausgetestet, sodass hinterher eigene Schaltungslayoute entworfen werden konnten. Als nächstes stehen die Fertigstellung der eigenen Alarmanlage und eine Exkursion zum Zentrum für Halbleitertechnik und Optoelektronik (ZHO) an der Universität Duisburg-Essen an. Dem Verein deutscher Ingenieure, der das Projekt Zukunftspiloten und damit auch den Workshop initiierte, geht es bei diesen außerschulischen Elektronikkursen darum, junge Menschen ab etwa zwölf Jahren für Technik zu begeistern. "In Form von verschiedenen Projekten sollen technische Zusammenhänge bis hin zu Problemen der Gesellschaft thematisiert und erlebbar gemacht werden", erklärt Dr. Christian K. Karl, Arbeitskreisleiter Zukunftspiloten Essen-Ruhr, das Konzept des Clubs.

Demnächst: Exkursionen und 3D-Druck-Workshop

Wer jung, voller Ideen und obendrein technikbegeistert ist, kann sich auf der Internetseite der Zukunftspiloten unter www.zukunftspiloten.vdi.de über den Club informieren. Als zukünftige Projekte des noch jungen Ortsvereins sind etwa 3D-Druck- und Foto-Workshops sowie diverse Exkursionen geplant.